

GEMEINDENACHRICHTEN

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk Murrhardt

Dezember 2022 - Februar 2023



Jahreslosung 2023:

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“

1. Mose 16,13

Es begann mit einer dramatischen Flucht. Die ägyptische Magd Hagar war von Abraham schwanger. Weil Sara, Abrahams Frau, kinderlos geblieben war, sollte sie einen Nachkommen zur Welt bringen. Die Eifersucht und die Demütigungen ihrer Herrin Sara konnte die schwangere Magd nicht mehr ertragen. Die häuslichen Konflikte hatten so sehr zugenommen. Also floh sie allein in die Wüste.

Als Flüchtende begegnet sie mitten in der Wüste dem lebendigen Gott. Dies ist eine Erfahrung, die sich durch die ganze Bibel zieht und die auch heute sehr aktuell werden kann.

Den lebendigen Gott lässt das Leid und das Unrecht nicht kalt. Persönlich, mitten in der Krise, ist Gott da

und begegnet den Menschen – sozusagen in bitteren Wüstenzeiten.

Dies ist eine großartige Erfahrung: Gott lässt uns nicht einfach ins Unglück rennen. Er hört unsere stillen und unsere lauten Hilferufe und sieht unsere schwierige Lebenssituation. Gott nimmt uns ernst - auch dann, wenn andere Menschen uns missachten, auf uns heruntersehen, einfach wegschauen. Die geflüchtete Hagar erlebt eine mutmachende Gottesbegegnung an einem



Brunnen mitten in der Wüste und ruft dann mit ehrlichem Herzen: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“

Das ist eine Botschaft, die wir direkt auf Jesus Christus beziehen können und die bis heute neue Kraft gibt.

Von Jesus lesen wir, dass er die Menschen sah. Kranke, Verachtete, Menschen am Rande der Gesellschaft. Er nahm sie ernst, setzte sich zu ihnen und ließ sich von Menschen in Galiläa, in Jericho, in Jerusalem zum Essen einladen. Jesus sah die Menschen in ihren tiefen Lebensnöten, er blickte ihnen direkt ins Herz.

So sieht er uns auch heute. Er sieht die Einsamen und Ängstlichen. Er sieht die, die in Konflikten stecken, die am liebsten der Lebenswirklichkeit entfliehen wollen. Er sieht die Abgestempelten, die Enttäuschten. Jesus sieht die, die am Rande unserer Gesellschaft leben. Er sieht auch die Menschen, die mit der christlichen Gemeinde, zu der sie gehören, nicht mehr klarkommen. Manche kommen sich auch mitten unter Christen verlassen und wertlos vor.

Jesus schenkt uns ein wirkliches Ansehen, im wahrsten Sinne des Wortes. Durch seinen liebevollen Blick gibt er uns eine neue Würde und macht unser Leben wertvoll.

Für Hagar war die Gottesbegegnung am Brunnen ein eindrückliches Erlebnis. Sie würde den Wüstenbrunnen, an dem Gott sie ansah, nie mehr vergessen. Es war für sie ein gesegneter Ort. Er bekam den Namen: *Brunnen des Lebendigen, der mich sieht.*

Pastorin Susanne Meister



Veränderung wagen!

Veränderungsprozess in unserer Kirche

Die Süddeutsche Jährliche Konferenz (SJK) der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) hat auf ihrer Tagung im Juni 2022 mit großer Mehrheit beschlossen, dass ein Veränderungsprozess begonnen werden soll. Dieser wird alle Ebenen der Konferenz einschließen. Bereits zur Jährlichen Konferenz 2023 soll es weitreichende Beschlüsse geben.

Mehrere Impulse haben dazu geführt, dass ein Leitungsteam unserer Kirche ein „Weiter so“ nicht mehr als Option angesehen hat und daraus der Vorschlag für einen Veränderungsprozess entstand.

Zu den Impulsen gehören grundlegende gesellschaftliche Entwicklungen wie der Klimawandel, der Autoritätsverlust der Kirchen und der demografische Wandel, die sich massiv auch auf unsere Kirche auswirken. Die Coronakrise hat viele Entwicklungen verstärkt und beschleunigt. Eine Umfrage unter ca. 3000 Personen, darunter die Hauptamtlichen der Süddeutsche Jährlichen Konferenz und Gemeindeglieder, bestätigte die Notwendigkeit, sich neu auszurichten. Das Ergebnis der Umfrage lautet:

- 37% der Befragten erleben in ihrer Gemeinde „viel Resignation“
- 72% sagen, die Situation der EmK bereite ihnen Sorge (Hauptamtliche 89%)
- 75% der Hauptamtlichen sind der Meinung, die EmK müsse sich verändern, um für die Menschen bedeutsam zu werden
- Weniger als 50% der Befragten sind der Meinung, dass ihre Lebensthemen in guter Weise vorkommen





Wir erleben in der EmK:

- Mangel an Hauptamtlichen
- Abnehmende Gliederzahlen
- Abnehmende Finanzkraft
- Überlastete Ehrenamtliche
- Zu viele Standorte mit zu kleinen Gemeinden

Wir haben in der EmK:

- tragfähige Bezirks- und Regional-einheiten
- Haupt- und Ehrenamtliche, die gabenorientiert arbeiten
- eine Leitung, die bereit ist, sich zu erneuern, um Ideen und Beschlüsse mit Dynamik und Konsequenz umzusetzen
- Ehrenamt, das Spaß macht und als sinnstiftend wahrgenommen wird
- lebendige Standorte mit ihrem je eigenen Profil zum Thema „Gemeinschaft mit Gott und Menschen“
- neue Gemeinden mit innovativen Konzepten

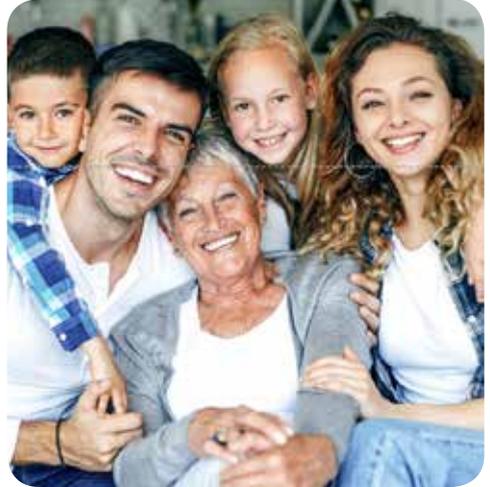
Um das, was wir an Fähigkeiten, ausbaufähigen Strukturen, Ideen und Begeisterung haben, gemeinsam in eine zukunftsorientierte Kirche zu verwandeln, wird der Veränderungsprozess strukturiert angegangen:



Den Konferenz-Delegierten war es sehr wichtig, dass sich an diesem Reformprozess möglichst viele Interessierte beteiligen und ihre Ideen einbringen können.

So wird die Beteiligung vieler gewährleistet:

- Mitarbeit in den Projektgruppen: insgesamt sind ca. 58 Personen direkt beteiligt
- Diskussion in jeder Bezirkskonferenz und den Distriktsversammlungen
- Öffentliche Hearings (d.h. Online-Treffen zum Informationsaustausch) der Projektgruppen
- Außerordentliche Online-Konferenzen
- Veröffentlichung von (Zwischen-) Ergebnissen.



Wer Interesse an den Hearings, den Zwischen-Ergebnissen oder Fragen hat, wendet sich an die Pastorin.

Das alles wagen wir im Vertrauen...



**... weil Christus der Herr
unserer Kirche ist!**

So ein Zirkus!

Kinderfreizeit vom 30. Oktober - 2. November 2022



Wenn 22 Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren einige Tage miteinander verbringen, wird es auf jeden Fall lebendig – besonders wenn das Thema auch noch Zirkus ist! Aus den beiden EmK- Gemeinden Murrhardt und Neuhütten und z. T. darüber hinaus waren sie gekommen:

Junge Künstlerinnen und Künstler, Artistinnen und Artisten, die Anfang der Herbstferien gemeinsam ihre Talente ausprobieren durften. Kirche wurde im wahrsten Sinn des Wortes lebendig, denn wir übernachteten in der Friedenskirche in Murrhardt!

Die Kinder erlebten, dass es erst interessant wird, wenn nicht jede und jeder gleich ist und das Gleiche kann. Verschiedene Gaben und Fähigkeiten werden in der Kirche wie auch in jedem Zirkus gebraucht: Jonglieren, Zaubern, Artistik, Clownnummern, Tanz, ... Es gab viele Möglichkeiten und ausreichend Zeit, Vieles auszuprobieren und damit die eigenen Interessen und Fähigkeiten zu erkunden.

Wir beteten und sangen miteinander, arbeiteten in Kleingruppen zusammen,





kochten und aßen gemeinsam. Bei all dem war aber auch noch genug Zeit zu einem Actionbound im Wald (einer Art digitaler Schnitzeljagd) oder zu einer Stadtrallye, bei der auch die Murrhardter noch Neues in ihrer Stadt entdecken konnten.

In einem gemeinsamen Gottesdienst am Mittwochvormittag wurde dann stolz gezeigt, was in diesen Tagen entstanden war. Und die Eltern, Großeltern und Geschwister, die dazugekommen waren, staunten nicht schlecht bei den vielen Kunststücken. Damit endete die erste gemeinsame Kinderfreizeit der EmK



Murrhardt und der EmK Neuhütten. Und nicht nur die Kinder hatten noch einiges an Schlaf nachzuholen...



Unser Dank gilt allen, die diese Freizeit ermöglicht haben – durch ihre aktive Mithilfe, durch das



Helfen beim Kochen, durch Kuchen- und Gebäckspenden, die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, aber auch durch ihr Gebet im Hintergrund. Namentlich möchten wir uns vor allem



bei denen bedanken, die sich diese vier Tage extra frei genommen haben, um vor Ort dabei sein zu können: Alisa Erhardt, Jürgen Braun, Marielena Wingses und Steffen Klenk.

VIELEN DANK EUCH ALLEN!

Wolfgang Kauper und
Susanne Meister



Seniorenkreis - Medizin mit Sinn, Herz und Verstand 2. November 2022

Soll man sich gegen Gürtelrose impfen lassen wie derzeit landesweit in verschiedenen Medien und auch in der medizinische Fachpresse propagiert wird?

Herr Dr.med. Wolfgang Steinhäüßer, Allgemeinarzt aus Backnang, machte uns neugierig auf einige interessante Fakten. Er sprach



über Impfungen oder Vorsorgeuntersuchungen wie z.B. der Darmspiegelung und versuchte hier der Frage nachzugehen, ob sich diese aufwendigen Untersuchungen lohnen. Klar ist, wenn beim Einzelnen tatsächlich im Rahmen einer Vorsorge ein Karzinom gefunden wird, ist das möglicherweise lebensrettend. Aber die Zahlen sprechen eher gegen routinemäßige Kontrollen bereits bei Menschen ab 50 Jahre. Weitere Ausführungen galten Untersuchungen beim Kardiologen: Herzkatheter-Untersuchungen werden z.B. in Deutschland 3 x häufiger durchgeführt als in anderen europäischen Ländern, wobei der finanzielle Anreiz nicht unerheblich erscheint. Warum gehen Menschen mit einem Hexenschuss zum Orthopäden, lassen röntgen und nehmen lange Wartezeiten in Kauf? Der Hausarzt braucht in diesem Fall keine Röntgenaufnahme, um zum gleichen Ergebnis wie der Facharzt zu kommen. Schmerzmittel und eigene Bewegungstherapien sind sogar fast kostenlos. Schließlich wurde noch die Patientenverfügung thematisiert. Soll man deswegen ein mehrseitiges Schreiben verfassen oder genügt nicht auch eine Vorsorge- oder Generalvollmacht der Angehörigen? Der Nachmittag machte die Schwierigkeiten deutlich, wo es scheinbar einfachere Lösungen gibt.

Der Dank galt Dr. Steinhäüßer für die gute Vorbereitung.

Wir hatten wieder einen schönen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen an den Tischen, und der Eingangsimpuls über eine Heilungsgeschichte aus Lukas 4, erinnerte uns daran, dass wir durch Gebet und Jesu Wirken Heil und Heilung erfahren können.

Gerhard Erchinger

Ständchen zum 90. Geburtstag von Herbert Eisemann

Am 9. Oktober 2022 feierte unser langjähriger und in der Bläserarbeit sehr verdienstvoller Mitspieler, Herbert Eisemann, seinen 90. Geburtstag. Uns Bläsern tat es in der Seele weh, daß wir aufgrund mehrerer Krankheitsfälle im Posaunenchor nicht in der Lage waren Herbert direkt an seinem Ehrentag das wirklich verdiente Geburtstagsständchen zu spielen.

Als Ausweichtermin fand sich dann Sonntag der 6. November, im Anschluß an den Gottesdienst. Herbert wünschte sich zu seinem Geburtstag Lieder zum Thema „Lob und Dank“. Wir spielten ihm für jedes „Lebensjahrzehnt“ jeweils 1 Lied mit 2 Strophen und als „Säumniszuschlag“ beim 9. Lied (Bleib bei mir Herr) dafür dann 3 Strophen.

Wir Bläser denken immer wieder gerne und dankbar an die gemeinsame Zeit mit Herbert zurück und wünschen ihm für die Zukunft nochmals alles Gute und Gottes Segen.

Im Namen des gesamten Posaunenchors,

Dittmar Wieland



Gestorben

Ingeborg Mader aus Großerlach-Grab verstarb am 17. November 2022 im Alter von 82 Jahren.

Die Beisetzung und Trauerfeier fanden am 28. November auf dem Friedhof in Grab und in der Friedenskirche in Murrhardt statt.

Walter Bay aus Murrhardt verstarb am 23. November 2022 im Alter von 87 Jahren.

Die Aussegnung zur Feuerbestattung findet am 2. Dezember um 13.30 Uhr in der Walterichskirche in Murrhardt statt.



Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das
Leben. Wer an mich glaubt, der wird
leben, ob er gleich stirbe; und wer
da lebt und glaubt an mich, der wird
nimmermehr sterben.

Joh 11,25.26

Geburtstage Dezember

- 3. Nina Gamkhitashvili (9)
- 3. Erwin Richter (79)
- 9. Gerhard Göller (80)
- 9. Daniela Wieland (28)
- 12. Rainer Doll (65)
- 20. Timon Winges (14)
- 22. David Gamkhitashvili (15)



Geburtstage Januar

- 8. Uwe Göller (51)
- 10. Martha Braun (76)
- 10. Klaus Schwarz (53)
- 11. Nele Theresia Nentwich (9)
- 16. Margot Wieland (67)
- 18. Claudia Schlüter (56)
- 23. Ute Wieland (66)
- 24. Thomas Roth (63)
- 30. Ralf Nentwich (41)

Geburtstage Februar

- 2. Hildegard Pflugfelder (84)
- 5. Markus Göller (53)
- 9. Clara Roth (28)
- 14. Helga Kummer (86)
- 17. Armin Pfitzenmaier (58)
- 17. Ekkehard Bühler (53)
- 17. Jonas Wieland (24)
- 19. Ernst Rieger (84)
- 21. Hilde Manao (95)
- 21. Renate Klenk (50)
- 24. Helmut Pfähler jun. (47)

Herzlichen Glückwunsch allen, die im Dezember, Januar und Februar Geburtstag haben. Wir wünschen Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr!

Wir wissen aber: Denen, die Gott lieben, dient alles zum Guten. Röm 8,28

Wir drucken Geburtstage aus Datenschutzgründen nur mit schriftlicher Zustimmungserklärung ab. Sie ist bei der Pastorin erhältlich. Sollte ein Geburtstag fehlen, bitte der Pastorin melden.

Gottesdienst und Kinderkirche

Gottesdienste finden sonntags um **10.00 Uhr** in der Friedenskirche statt.

Vor dem Gottesdienst wird zu einer **Gebetszeit ab 9.45 Uhr** im Besprechungsraum neben dem Kirchenraum eingeladen.

Die Kinder sind zu Beginn im Gottesdienst und nehmen nach dem Kinderteil an einem eigenen Kinderprogramm teil. Das Kinderprogramm findet nicht während der Schulferien statt.

Es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Dezember

Veranstaltungen und Gottesdienste im Advent und an Weihnachten

(Wenn nicht anders angegeben, finde diese in der Friedenskirche statt.)

So, 04.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Advent mit Karl-Heinz Mader
Mi, 07.12.	14.30 Uhr	Seniorenkreis Adventsfeier und Wichteln
Do, 08.12.	17.30 Uhr	Lebendiger Adventskalender vor dem Rathaus mit Gerhard Erchinger
So, 11.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent mit Pastorin Susanne Meister
So, 11.12.	17.30 Uhr	Lebendiger Adventskalender vor dem Rathaus mit dem EmK Bläserchor
So, 18.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst am 4. Advent mit der Sonntagschule und Pastorin Susanne Meister
Sa, 24.12.	16.30 Uhr	Gottesdienst an Heiligabend
So, 25.12.	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde in der Stadtkirche
Sa, 30.12.	17.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst und Abendmahl mit Pastorin Susanne Meister

Januar

So, 01.01.	14.30 Uhr	Neujahrgottesdienst und Jahresrückblick mit Pastorin Susanne Meister
So, 08.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Friedlinde Erb
So, 15.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gerhard Erchinger
So, 22.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Susanne Meister
So, 29.01.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche

Allianzgebetswoche

Thema: Freude ...

08.01.	09.01.	10.01.	11.01.	12.01.	13.01.	14.01.	15.01.
18:00*	19:00	19:30	15:00	19:30	19:30	19:30	18:00*
... an der Schöpfung	... an Jesus Christus	... als Frucht des Heiligen Geistes	Zur Freude geschaffen	... im Miteinander	... über die Erlösung	... im Leid	Ewige Freude
Akzente	Ev. Kirche Murrhardt, Alte Abtei	Ev. Kirche Althütte, Gemeindehaus	Süd-deutsche Gemeinschaft	Adventsgemeinde	EmK Friedenskirche	Süd-deutsche Gemeinschaft	Philadelphia
Sascha Kielwein	Cornelius Scheytt	Ernst Rath	Markus Roß	Christopher Berger	Cornelia Baer	Pfr. Ralf Bürzele	Hartmut Streeb

* auch als Online-Veranstaltung

Februar

So, 05.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Susanne Meister
Sa, 11.02.	15.00 Uhr	KUNTERBUNT Gottesdienst
So, 19.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Susanne Meister
So, 26.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Susanne Meister

Herzliche Einladung zum KUNTERBUNT-Gottesdienst am 11. Februar von 15 - 17 Uhr



Nachdem der erste KUNTERBUNT-Gottesdienst im Oktober nicht nur den Besucher:innen, sondern auch



dem Vorbereitungsteam viel Freude gemacht hat, wollen wir am 11. Februar 2023 den nächsten Gottesdienst dieser Art feiern.

Auch diesmal wird es wieder verschiedenen Stationen im Kirchenraum geben, um das Thema vielfältig zu entdecken. Mitmachen, Herumlaufen und Fragen stellen ist wieder ausdrücklich erwünscht. Essen und Trinken wird es auch geben und genug Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.



Herz-
lich
ein-
ge-
la-
den

sind wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auch ganz kleine Kinder können mit ihren Eltern oder Großeltern in dieser Zeit im Kirchenraum spielen und dabei sein.

Wir freuen uns auf ein kunterbuntes Miteinander.

SM

KUNTERBUNT
Kirche, wie sie mir gefällt!

Erlebnis-
Gottesdienst
für alle
Generationen

Ostergarten 2023 - save the date*

29. März bis 10. April 2023

Viele Menschen können mit den christlichen Feiertagen nicht mehr viel anfangen. Weihnachten wird zum Geschenke-Bazar und Ostern zum Frühlingsfest mit Osterhase und Eiersuche. Deswegen ist es uns ein Anliegen, die einzigartige Botschaft dessen, was Jesus für uns getan hat, wieder neu zum Leuchten zu bringen.



Aus diesem Grund gestalten die vier Gemeinden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Murrhardt im nächsten Jahr einen Ostergarten in der Festhalle.

Was ein Ostergarten ist? Vielleicht lässt er sich am ehesten mit einem begehbaren Bilderbuch vergleichen. Eine Reihe von aufwändig und liebevoll gestalteten Kulissen bringen den Besucherinnen und Besuchern die Geschichte von Jesu Leiden, Sterben und Auferstehung näher. Die einzelnen Szenen werden so gestaltet, dass das Erlebnis entsteht, dabei zu sein. Indem die Szenen alle Sinne ansprechen, soll die Osterbotschaft nicht nur den Verstand erreichen, sondern den ganzen Menschen und einen tiefen Eindruck hinterlassen. Dafür bringen sich Mitglieder der vier Kirchengemeinden mit ihren vielfältigen Begabungen ein.

Es lohnt sich also, den Besuch des Ostergartens jetzt im Kalender festzuhalten nach dem Motto „save the date“ und eine Führung einzuplanen. Der Ostergarten wird ab dem 29. März 2023 etwa zwei Wochen lang geöffnet sein, Ende ist Ostermontag, der 10. April 2023. Weitere Informationen werden folgen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

SM

* Englisch für: Schon einmal im Kalender vormerken.

Weihnachtsaktion 2022



Lebensräume schützen

Mit einer Spende ab 10 Euro wirken Sie daran mit, der ursprünglichen Bevölkerung Brasiliens ihre Heimat zu erhalten.

Helfen Sie mit, Heimat zu bewahren!



HEIMAT bewahren

Spendenkonto EmK-Weltmission

IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Verwendungszweck: G4122 – Straße und PLZ angeben
Geschenkkunde anfordern!

Tel.: 0202 7670190; E-Mail: weltmission@emk.de



Evangelisch-methodistische Kirche
Weltmission
www.emkweltmission.de

Winterpsalm

Es ist jetzt nicht die Zeit, um zu ernten.
Es ist jetzt auch nicht die Zeit, um zu säen.
An uns ist es, in winterlicher Zeit
Uns eng um das Feuer zu scharen
und den gefrorenen Acker in Treue
geduldig zu hüten.

Andere vor uns haben gesät.
Andere nach uns werden ernten.
An uns ist es, in Kälte und Dunkelheit
beieinander zu bleiben
und während es schneit,
unentwegt wachzuhalten die Hoffnung.

Das ist es.
Das ist uns aufgegeben
In winterlicher Zeit.

Lothar Zenetti



Regelmäßige Veranstaltungen Friedenskirche

So	9.45 Uhr	Gebet vor dem Gottesdienst
So	10.00 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule (außer in den Ferien)
Mo	19.00 Uhr	Ökumenisches Montagsgebet an wechselnden Orten
Mo	20.00 Uhr	Gemischter Chor (alle zwei Wochen)
Di	20.00 Uhr	Flötenkreis (Termine auf Anfrage)
Di	20.00 Uhr	Hauskreis (alle zwei Wochen)
Mi	14.30 Uhr	Seniorenkreis (1. Mittwoch)
Mi	18.30 Uhr	Jugendkreis (außer in den Ferien)
Do	16.00 Uhr	Bibelgespräch (außer am 1. Donnerstag)
Do	17.00 Uhr	Lichter für den Frieden (2. Donnerstag)
Do	20.00 Uhr	Bläserchor
Sa	10.00 Uhr	Kirchlicher Unterricht (monatlich)

Pastorat

Susanne Meister
Friedenstraße 7, 71540 Murrhardt
Tel: 07192 5270 / 0152 0261 0888
susanne.meister@emk.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Murrhardt
IBAN: DE19 6025 0010 0000 60 21 85

IMPRESSUM

Herausgeberin: Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Murrhardt
Friedenstraße 7, 71540 Murrhardt, murrhardt@emk.de
Redaktion und Layout: Susanne Meister (SM)
Druck: Copyshop Adolf Rieger, Murrhardt
Bildnachweise: Wolfgang Kauper, pixabay.com, privat

Adressfeld

